

Geprüfter Schlussbericht

für den Zeitraum
vom 1. April 2018
bis zum 30. Juni 2018

Deutsche Aktien Total Return

- Anlagefonds nach Luxemburger Recht -

Handelsregister-Nr. K1546

(« Fonds commun de placement » gemäß Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen)

Inhaltsverzeichnis

Seite

Informationen an die Anteilinhaber	2
Management und Verwaltung	3
Bericht über den Geschäftsverlauf	4
Zusammensetzung des Netto-Fondsvermögens	5
Währungs-Übersicht des Fonds	5
Wertpapierkategorie-Übersicht des Fonds	5
Länder-Übersicht des Wertpapiervermögens des Fonds	5
Vermögensaufstellung des Fonds	6
Ertrags- und Aufwandsrechnung des Fonds	8
Vermögensentwicklung des Fonds	8
Erläuterungen zum geprüften Schlussbericht (Anhang)	10
Prüfungsvermerk	13
Ungeprüfte Erläuterungen zum geprüften Schlussbericht	16

Informationen an die Anteilinhaber

Die geprüften Jahresberichte werden spätestens vier Monate nach Ablauf eines jeden Geschäftsjahres und die ungeprüften Halbjahresberichte spätestens zwei Monate nach Ablauf der ersten Hälfte des Geschäftsjahres veröffentlicht.

Das Geschäftsjahr des Fonds beginnt am 1. April eines jeden Jahres und endet am 31. März des darauf folgenden Jahres. Der vorliegende Bericht umfasst den Zeitraum vom 1. April 2018 bis zum 30. Juni 2018.

Zeichnungen können nur auf Basis des jeweils gültigen Verkaufsprospektes (nebst Anhängen) und der jeweils gültigen Wesentlichen Anlegerinformationen (KID) sowie mit dem zuletzt erschienenen Jahresbericht und, wenn der Stichtag des letzteren länger als acht Monate zurückliegt, zusätzlich mit dem jeweils aktuellen Halbjahresbericht, erfolgen.

Die Berichte sowie der jeweils gültige Verkaufsprospekt (nebst Anhängen) und die jeweils gültigen Wesentlichen Anlegerinformationen (KID) sind bei der Verwahrstelle, der Verwaltungsgesellschaft und den Zahl- und Informationsstellen kostenlos erhältlich.

Die LRI Invest S.A. bestätigt, sich während des Berichtszeitraums in ihrer Tätigkeit für den Fonds in allen wesentlichen Belangen an die von der ALFI im "ALFI Code of Conduct for Luxembourg Investment Funds" von 2009 (in der letzten Fassung vom Juni 2013) festgelegten Grundsätze gehalten zu haben.

Management und Verwaltung

Verwaltungsgesellschaft

LRI Invest S.A.
9A, rue Gabriel Lippmann
L-5365 Munsbach
www.lri-group.lu

Managing Board der Verwaltungsgesellschaft

Utz Schüller
Mitglied des Managing Board
LRI Invest S.A., Munsbach/Luxemburg

Frank Alexander de Boer
Mitglied des Managing Board
LRI Invest S.A., Munsbach/Luxemburg

bis zum 15. April 2018

Michael Sanders
Mitglied des Managing Board
LRI Invest S.A., Munsbach/Luxemburg

Aufsichtsrat der Verwaltungsgesellschaft

Günther P. Skrzypek (Vorsitzender)
Managing Partner
Augur Capital AG
Frankfurt am Main/Deutschland

Florian Gräber (stellv. Vorsitzender)
Managing Partner
Augur Capital AG
Frankfurt am Main/Deutschland

Johan Flodgren
Investment Director
Keyhaven Capital Partners Ltd.
London/Großbritannien

Achim Koch
Geschäftsführer
LBBW Luxemburg Branch
Grevenmacher/Luxemburg

Thomas Rosenfeld
Mitglied des Vorstands
Baden-Württembergische Bank
Stuttgart/Deutschland

Anlageberater

Albrecht von Witzleben Asset Management
Deutsche Aktien Total Return
Erfstraße 8
D-40219 Düsseldorf
www.datr.de

Verwahrstelle, Hauptzahlstelle sowie Register- und Transferstelle im Großherzogtum Luxemburg

Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG
Niederlassung Luxemburg
1C, rue Gabriel Lippmann
L-5365 Munsbach
www.hauck-aufhaeuser.de

Zahl- und Informationsstelle in der Bundesrepublik Deutschland

Bayerische Landesbank
Brienner Straße 18
D-80333 München
www.bayernlb.de

Abschlussprüfer

PricewaterhouseCoopers, Société coopérative
2 rue Gerhard Mercator
L-2182 Luxemburg
www.pwc.com/lu

Bericht über den Geschäftsverlauf

Sehr geehrte Anlegerinnen,
sehr geehrte Anleger,

an den Aktienmärkten ist das Jahr bis in den Sommer hinein holprig verlaufen. Immer stärker belastet die Gefahr, dass der weltweite Handelskonflikt zu einem Handelskrieg ausartet. Es zeigen sich tiefergehende politische Meinungsverschiedenheiten, die aber bislang noch wenig Einfluss auf das Wachstum der Weltwirtschaft gehabt haben. Zunächst ist es nur zu indirekten Effekten einer etwas eingetrübten Stimmungslage in der Wirtschaft und an den Märkten gekommen. Sorgen sind berechtigt, aber zum Trübsal blasen ist es zu früh, mit der deutschen Wirtschaft geht es weiter voran. Ökonomen gehen nach wie vor von einem robusten Wachstum aus.

Andererseits nimmt die Vielfalt an Risiken sicherlich zu. Neben dem Handelsstreit geht auch erhebliches Risikopotential durch politische Schocks auf nationaler Ebene und zunehmende geopolitische Unruhen aus. Hinzu kommt der rekordhohe und weiter wachsende Schuldenberg in der Welt. Auch ist der globale Aufschwung zunehmend unausgewogen und wegen der gewachsenen Unsicherheit im Welthandel schieben erste Unternehmen ihre Investitionsentscheidungen auf.

Insbesondere aufgrund der barschen, teils auch sehr aggressiven Rhetorik des amerikanischen Präsidenten und seiner Sprunghaftigkeit schwanken die Märkte zwischen Panik und Euphorie. Trumps Verbalattacken einzuschätzen ist schon schwierig, diese vorauszusehen, völlig unmöglich.

Die Unwägbarkeiten werden noch eine gewisse Zeit bestehen bleiben, aber vielleicht führt der Streit ja auch zu neuen Entwicklungen, Vereinbarungen, die zukunftssträchtig und langfristig tragfähig sind. Zuletzt wurden die Verträge für die größte Freihandelszone der Welt zwischen der EU und Japan unterzeichnet.

Es wird wohl eine längere Phase, in der die Politik und der Handelskonflikt für Irritationen und Verunsicherung am Aktienmarkt sorgen können. In diesem Umfeld werden sich die Anleger abwartend zeigen und zurückhalten. Gemeinsam brauchen wir in den nächsten Monaten viel Geduld, Durchhaltevermögen und Disziplin. Wir werden die politische Gemengelage, die Märkte und einzelnen Unternehmen sehr aufmerksam beobachten. Mit Trumps Bereitschaft, sich nun doch auf ernsthafte Verhandlungen einzulassen und während dieser von Strafzöllen auf Autos aus der EU abzusehen, hat sich die Lage zuletzt ein wenig entspannt.

Die fundamentalen Rahmenbedingungen stimmen nach wie vor. Ein solides Wachstum der (Welt)Wirtschaft und der Unternehmensgewinne sowie keineswegs übertriebene Bewertungen sprechen weiterhin für deutsche Aktien. Auch hat die EZB angekündigt, noch den Sommer 2019 hindurch die Leitzinsen auf dem Rekordtief zu belassen. Erst danach wird sie versuchen, in vermutlich kleinen Schritten aus der ultralockeren Geldpolitik auszusteigen. Der Anlagedruck bleibt weiter bestehen, es führt kein Weg an Aktien vorbei.

Vor diesem Hintergrund bleiben wir bei unserem grundsätzlich konstruktiven, positiven Anlageurteil für deutsche Aktien. Die politischen Auseinandersetzungen sind besorgniserregend, aber zum jetzigen Stand weitgehend in den Kursen enthalten. Der flexible und in den letzten Jahren bewährte "Deutschland-Mix" und das aktive "Stockpicking" erscheinen in diesem Umfeld weiter sinnvoll und aussichtsreich.

Unsere Aktienquote hat sich bis Ende Juni schrittweise auf 54,86% erhöht, da wir in der Schwächephase zum Ende des Quartals hin selektiv zugekauft bzw. neue Positionen aufgebaut haben.

Im Zeitraum vom 1. April 2018 bis zum 30. Juni 2018 erzielte die Anteilklasse Deutsche Aktien Total Return I eine Wertentwicklung von 0,37%, die Anteilklasse Deutsche Aktien Total Return II erzielte eine Performance von 0,71% und die Anteilklasse Deutsche Aktien Total Return III eine positive Entwicklung von 0,35%.

Der Fonds wurde rechtlich mit Wirkung zum 1. Juli 2018 mit dem neu gegründeten Teilfonds GS&P Fonds - Deutsche Aktien Total Return des Umbrella-Fonds GS&P Fonds verschmolzen (nähere Angaben in den Erläuterungen auf S. 10).

Luxemburg, im Juli 2018

LRI Invest S.A.

Zusammensetzung des Netto-Fondsvermögens des Deutsche Aktien Total Return

per 30. Juni 2018

Die beigefügten Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Schlussberichts.

Position	Betrag in EUR
Wertpapiervermögen	379.748.115,73
- davon Wertpapiereinstandskosten	377.024.892,75
Derivate	-282.500,00
Bankguthaben	68.019.669,28
Sonstige Vermögensgegenstände	3.938.888,88
Summe Aktiva	451.424.173,89
Bankverbindlichkeiten	-1.793,00
Sonstige Verbindlichkeiten	-6.459.405,29
Summe Passiva	-6.461.198,29
Netto-Fondsvermögen	444.962.975,60

Währungs-Übersicht des Fonds Deutsche Aktien Total Return

Währung	Kurswert in Mio. EUR	in % des Netto- Fondsvermögens
EUR	441,42	99,20
USD	3,54	0,80
Summe	444,96	100,00

Wertpapierkategorie-Übersicht des Fonds Deutsche Aktien Total Return

Wertpapierkategorie	Kurswert in Mio. EUR	in % des Netto- Fondsvermögens
Aktien	240,02	53,94
Verzinsliche Wertpapiere	108,36	24,35
Geldmarktfonds	14,72	3,31
Anderer Wertpapiere	12,07	2,71
REITS	4,10	0,92
Immobilien-Investmentanteile	0,48	0,11
Summe	379,75	85,34

Länder-Übersicht des Wertpapiervermögens des Fonds Deutsche Aktien Total Return

Länder	Kurswert in Mio. EUR	in % des Netto- Fondsvermögens
Bundesrepublik Deutschland	336,06	75,52
Luxemburg	14,94	3,36
Großbritannien	11,57	2,60
Niederlande	5,13	1,15
Belgien	5,08	1,14
Kanada	3,54	0,80
Jersey	3,43	0,77
Summe	379,75	85,34

Vermögensaufstellung zum 30. Juni 2018 des Fonds Deutsche Aktien Total Return
Die beigefügten Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Schlussberichts.

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichts- zeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichts- zeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	in % des Teilfonds- vermögens	
Amtlich gehandelte Wertpapiere / Regulierter Markt								
Aktien								
Adler Modemärkte AG Inhaber-Aktien o.N.	STK	14.000,00			EUR	3,5900	50.260,00	0,01
Allgeier SE Namens-Aktien o.N.	STK	36.000,00			EUR	27,6000	993.600,00	0,22
Aurubis AG Inhaber-Aktien o.N.	STK	67.000,00	67.000,00		EUR	65,5000	4.388.500,00	0,99
Bayerische Motoren Werke AG Vorzugsaktien o.St. EO 1	STK	200.000,00			EUR	68,3000	13.660.000,00	3,07
Bilfinger SE Inhaber-Aktien o.N.	STK	17.252,00	17.252,00		EUR	43,5600	751.497,12	0,17
Daimler AG Namens-Aktien o.N.	STK	55.000,00			EUR	55,1300	3.032.150,00	0,68
Dermapharm Holding SE Inhaber-Aktien o.N.	STK	375.000,00	410.000,00	35.000,00	EUR	27,9000	10.462.500,00	2,35
Deutsche EuroShop AG Namens-Aktien o.N.	STK	815.000,00	40.000,00		EUR	30,2600	24.661.900,00	5,54
Deutsche Pfandbriefbank AG Inhaber-Aktien o.N.	STK	775.000,00	775.000,00		EUR	12,0100	9.307.750,00	2,09
DIC Asset AG Namens-Aktien o.N.	STK	1.108.500,00	283.500,00		EUR	9,6100	10.652.685,00	2,39
ErilingKlinger AG Namens-Aktien o.N.	STK	63.499,00	63.499,00		EUR	10,9900	697.854,01	0,16
freenet AG Namens-Aktien o.N.	STK	1.170.000,00	50.000,00		EUR	22,6900	26.547.300,00	5,97
HORNBACH Baumarkt AG Inhaber-Aktien o.N.	STK	60.000,00			EUR	26,4500	1.587.000,00	0,36
Hornbach Holding AG&Co.KGaA Inhaber-Aktien o.N.	STK	160.000,00			EUR	61,8000	9.888.000,00	2,22
Koenig & Bauer AG Inhaber-Aktien o.N.	STK	150.000,00	70.000,00	8.674,00	EUR	61,9000	9.285.000,00	2,09
KSB SE & Co. KGaA Inhaber-Vorzugsakt.o.St.o.N.	STK	11.000,00			EUR	356,0000	3.916.000,00	0,88
LEONI AG Namens-Aktien o.N.	STK	145.000,00	145.000,00		EUR	43,5000	6.307.500,00	1,42
MAX Automation SE Namens-Aktien o.N.	STK	139.400,00	39.400,00		EUR	5,9000	822.460,00	0,18
MLP SE Inhaber-Aktien o.N.	STK	190.864,00			EUR	5,3300	1.017.305,12	0,23
PNE AG Namens-Aktien o.N.	STK	212.000,00	212.000,00		EUR	2,2800	483.360,00	0,11
Rocket Internet SE Inhaber-Aktien o.N.	STK	925.000,00	10.300,00	63.153,00	EUR	27,5000	25.437.500,00	5,72
Schaltbau Holding AG Inhaber-Aktien o.N.	STK	125.936,00			EUR	25,3000	3.186.180,80	0,72
Servion S.A. Actions Nom. EUR -,01	STK	23.405,00		7.202,00	EUR	9,2000	215.326,00	0,05
Serviceware SE Inhaber-Aktien o.N.	STK	225.000,00	225.000,00		EUR	25,0700	5.640.750,00	1,27
Sixt Leasing SE Inhaber-Aktien o.N.	STK	2.070,00			EUR	17,3400	35.893,80	0,01
Sixt SE Inhaber-Vorzugsakt. o.St.o.N.	STK	307.800,00		-183.008,00	EUR	67,2000	20.684.160,00	4,65
STS Group AG Inhaber-Aktien o.N.	STK	150.174,00	150.174,00		EUR	23,0000	3.454.002,00	0,78
VERBIO Vereinigt.BioEnergie AG Inhaber-Aktien o.N.	STK	2.005.000,00	285.000,00		EUR	5,3900	10.806.950,00	2,43
Wüstenrot& Württembergische AG Namens-Aktien o.N.	STK	350.000,00	22.000,00		EUR	17,5800	6.153.000,00	1,38
Zeal Network SE Registered Shares EO 1	STK	413.500,00		6.500,00	EUR	26,7000	11.040.450,00	2,48
Barrick Gold Corp. Registered Shares o.N.	STK	315.000,00			USD	13,1300	3.542.417,88	0,80
Verzinsliche Wertpapiere								
2,375% Bayer AG FLR-Sub.Anl.v.2015(2022/2075) FTF	EUR	500,00			%	99,8200	499.100,00	0,11
2,750% Deutsche Bank AG Nachr.-MTN v.2015(2025)	EUR	2.400,00			%	96,5300	2.316.720,00	0,52
3,500% Bertelsmann SE & Co. KGaA FLR-Sub.Anl. v.2015(2027/2075) FTF	EUR	1.500,00			%	97,8500	1.467.750,00	0,33
4,250% BayWa AG Sub.-FLR-Nts.v.17(22/unb.) FTF	EUR	5.500,00			%	105,5100	5.803.050,00	1,30
4,625% Volkswagen Intl Finance N.V. EO-FLR Notes 2014(26/Und.) FTF	EUR	3.000,00			%	103,6500	3.109.500,00	0,70
5,625% KBC Groep N.V. EO-FLR Notes 2014(19/UND.) FTF	EUR	5.000,00			%	101,7000	5.085.000,00	1,14
5,750% Main Capital Funding II L.P. EO-Capital Sec. 06(12/Und.)	EUR	3.314,00			%	103,5000	3.429.990,00	0,77
6,125% Kon. KPN N.V. EO-FLR Cap.Secs 2013(18/Und.) FTF	EUR	2.000,00			%	101,1500	2.023.000,00	0,45
7,000% GRENKE AG FLR-Subord. Bond v.17(23/unb.) FTF	EUR	2.000,00			%	110,7500	2.215.000,00	0,50
7,625% Aareal Bank AG Subord.-Nts.v.14(20/unb.)REGS FTF	EUR	9.400,00			%	104,4500	9.818.300,00	2,21
Andere Wertpapiere								
Deut. Börse Commodities GmbH Xetra-Gold IHS 2007(09/Und)	STK	350.000,00			EUR	34,4900	12.071.500,00	2,71
REITS								
HAMBORNER REIT AG Inhaber-Aktien o.N.	STK	450.000,00			EUR	9,1100	4.099.500,00	0,92
Organisierter Markt								
Aktien								
CYAN AG Inhaber-Aktien o.N.	STK	42.000,00		27.765,00	EUR	22,4950	944.790,00	0,21
Nabaltec AG Inhaber-Aktien o.N.	STK	379.015,00	12.215,00		EUR	21,7000	8.224.625,50	1,85
SPARTA AG Inhaber-Aktien o.N.	STK	13.927,00			EUR	153,0000	2.130.831,00	0,48
Verzinsliche Wertpapiere								
4,500% paragon AG Inh.-Schuld.v.2017(2020/2022)	EUR	5.000,00			%	105,6000	5.280.000,00	1,19
4,625% DIC Asset AG Anleihe v.2014(2019)	EUR	7.535,00			%	103,9500	7.832.632,50	1,76
5,125% Hapag-Lloyd AG Anleihe v.17(20/24)REG.S	EUR	24.400,00	2.800,00		%	97,7400	23.848.560,00	5,36
5,250% HSBC Holdings PLC EO-FLR Cap.Notes 2014(22/Und.) FTF	EUR	500,00			%	105,0800	525.400,00	0,12
5,250% Karlsberg Brauerei GmbH IHS v.2016(2019/2021)	EUR	2.000,00			%	108,5000	2.170.000,00	0,49
5,500% Katjes Intern. GmbH&Co.KG Inh.-Schv. v.2015(2018/2020)	EUR	4.337,00			%	103,2000	4.475.784,00	1,01
5,750% DIC Asset AG Anleihe v.2013(2018)	EUR	6.750,00			%	99,8000	6.736.500,00	1,51
6,500% Nordex SE Senior Notes v.18(18/23)Reg.S	EUR	10.400,00			%	92,8970	9.681.288,00	2,17
6,750% Hapag-Lloyd AG Anleihe v.17(17/22)REG.S	EUR	11.979,00			%	100,7000	12.062.853,00	2,71
Geldmarktfonds								
CBK-Commerzbank Geldmarkt Inhaber-Anteile EUR-SGB o.N.	ANT	16.000,00			EUR	920,2300	14.723.680,00	3,31
Sonstige Wertpapiere								
Immobilien-Investmentanteile								
DEGI EUROPA Inhaber-Anteile	ANT	355.000,00			EUR	1,3620	483.510,00	0,11
Summe Wertpapiervermögen								
					EUR		379.748.115,73	85,34

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichts- zeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichts- zeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	in % des Teilfonds- vermögens
Derivate							
Optionsrechte auf Aktien							
Put Leoni 49 20.07.18 K100	STK	-500,00		EUR	5,6500	-282.500,00	-0,06
Summe Derivate				EUR		-282.500,00	-0,06
Bankguthaben							
Bankkonto Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG (FFM)	EUR	68.019.439,23		EUR		68.019.439,23	15,29
Bankkonto Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG (FFM)	USD	268,60		EUR		230,05	0,00
Summe Bankguthaben				EUR		68.019.669,28	15,29
Sonstige Vermögensgegenstände							
Dividendenforderungen	EUR	367.157,50		EUR		367.157,50	0,08
Wertpapierzinsen	EUR	2.821.931,38		EUR		2.821.931,38	0,63
Sonstige Forderungen Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG (FFM)	EUR	749.800,00		EUR		749.800,00	0,17
Summe Sonstige Vermögensgegenstände				EUR		3.938.888,88	0,89
Bankverbindlichkeiten							
Bankverbindlichkeiten Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG (FFM)	CHF	-2.078,71		EUR		-1.793,00	0,00
Summe Bankverbindlichkeiten				EUR		-1.793,00	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten ¹⁾							
				EUR		-6.459.405,29	-1,45
Netto-Fondsvermögen							
				EUR		444.962.975,60	100,00 ¹⁾
Anteilwert des Fonds Deutsche Aktien Total Return I				EUR			173,02
Anteilwert des Fonds Deutsche Aktien Total Return II				EUR			190,78
Anteilwert des Fonds Deutsche Aktien Total Return III				EUR			159,76
Umlaufende Anteile des Fonds Deutsche Aktien Total Return I				STK		1.553.660,997	
Umlaufende Anteile des Fonds Deutsche Aktien Total Return II				STK		803.063,000	
Umlaufende Anteile des Fonds Deutsche Aktien Total Return III				STK		143.598,951	
Bestand der Wertpapiere am Netto-Fondsvermögen				%			85,34
Bestand der Derivate am Netto-Fondsvermögen				%			-0,06

Verpflichtungen aus Derivaten

Optionen	Währung	Kontrakte	Kontraktgröße	Kurs Underlying	Dev.Kurs	Verpflichtungen aus Derivaten in EUR
Put Leoni 49 20.07.18 K100	EUR	-500,00	100,00	43,5000	1,000000	2.175.000,00
Summe Optionen						2.175.000,00

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Alle Vermögensgegenstände per 29.06.2018

Devisenkurse (in Mengennotiz)

			per	29.06.2018
Schweizer Franken	(CHF)	1,159350	= 1	EUR
US-Dollar	(USD)	1,167550	= 1	EUR

^{*)} Durch Rundungen bei der Berechnung können geringe Differenzen entstanden sein.

¹⁾ In den 'Sonstigen Verbindlichkeiten' sind Anlageberatervergütung, Performanceabhängige Anlageberatervergütung, Prüfungskosten, Risikomanagementgebühr, Taxe d'abonnement und Verwaltungsvergütung enthalten.

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: Käufe & Verkäufe von Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
Amtlich gehandelte Wertpapiere / Regulierter Markt			
Aktien			
Bauer AG (Schrobenhausen) Inhaber-Aktien o.N.	STK		-6.750
CANCOM SE Inhaber-Aktien o.N.	STK		-88.300
Covestro AG Inhaber-Aktien o.N.	STK	50.000	-50.000
Siemens Healthineers AG Namens-Aktien o.N.	STK		-25.000
VTG AG Inhaber-Aktien o.N.	STK		-6.522
Bezugsrechte			
DIC Asset AG Cash Dividend	STK		-825.000
Verzinsliche Wertpapiere			
3,750% Hutchison Wham.Eur.F.(13) Ltd. EO-FLR Pref.Secs 2013(18/Und.) FTF	EUR		-2.000
Organisierter Markt			
Aktien			
mutares AG Inhaber-Aktien o.N.	STK	45.000	-45.000

**Ertrags- und Aufwandsrechnung des Fonds
Deutsche Aktien Total Return (konsolidiert)
im Zeitraum vom 01.04.2018 bis 30.06.2018**

	EUR
Erträge	
Zinserträge aus Wertpapieren	1.470.634,05
Dividenden erträge	4.399.690,12
Quellensteuer auf Dividenden erträge	-581.567,29
Erträge aus Investmentanteilen	237.539,20
Erträge aus REITs	202.500,00
Quellensteuer auf REITs-Erträge	-30.375,00
Zinsen aus Geldanlagen	655,99
Ordentlicher Ertragsausgleich	83.609,61
Erträge insgesamt	5.782.686,68
Aufwendungen	
Anlageberatervergütung	-890.298,75
Performanceabhängige Anlageberatervergütung	-78.239,75
Verwaltungsvergütung	-94.754,14
Verwahrstellenvergütung	-43.125,44
Prüfungskosten	-9.928,13
Taxe d'abonnement	-53.786,63
Veröffentlichungskosten	-140,97
Zinsaufwendungen	-108.224,00
Regulatorische Kosten	-10.373,43
Sonstige Aufwendungen	-5.124,23
Ordentlicher Aufwandsausgleich	-73.168,22
Aufwendungen insgesamt	-1.367.163,69
Ordentlicher Nettoertrag	4.415.522,99
Veräußerungsgeschäfte	
Realisierte Gewinne	5.746.042,59
Ertragsausgleich auf realisierte Gewinne	202.056,11
Realisierte Verluste	-531.577,82
Aufwandsausgleich auf realisierte Verluste	-10.703,92
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	5.405.816,96
Realisiertes Ergebnis des Berichtszeitraums	9.821.339,95

**Vermögensentwicklung des Fonds
Deutsche Aktien Total Return**

	EUR	EUR
Netto-Fondsvermögen zum Beginn des Berichtszeitraums		419.215.046,97
Mittelzuflüsse	31.372.162,39	
Mittelabflüsse	-7.396.226,33	
Mittelzufluss/ -abfluss netto		23.975.936,06
Ertrags- und Aufwandsausgleich		-201.793,58
Realisiertes Ergebnis des Berichtszeitraums inkl. Ertrags- /Aufwandsausgleich		9.821.339,95
Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste		-7.847.553,80
Netto-Fondsvermögen zum Ende des Berichtszeitraums		444.962.975,60

Entwicklung des Fonds im Jahresvergleich Deutsche Aktien Total Return I

Stichtag	Umlaufende Anteile	Währung	Netto-Fondsvermögen	Anteilwert
30.06.2018	1.553.660,997	EUR	268.816.172,92	173,02
31.03.2018	1.445.851,824	EUR	249.246.820,59	172,39
31.03.2017	1.292.307,212	EUR	206.569.658,42	159,85

Entwicklung des Fonds im Jahresvergleich Deutsche Aktien Total Return II

Stichtag	Umlaufende Anteile	Währung	Netto-Fondsvermögen	Anteilwert
30.06.2018	803.063,000	EUR	153.205.367,70	190,78
31.03.2018	803.063,000	EUR	152.132.929,88	189,44
31.03.2017	798.337,000	EUR	137.640.895,66	172,41

Entwicklung des Fonds im Jahresvergleich Deutsche Aktien Total Return III

Stichtag	Umlaufende Anteile	Währung	Netto-Fondsvermögen	Anteilwert
30.06.2018	143.598,951	EUR	22.941.434,98	159,76
31.03.2018	112.029,712	EUR	17.835.296,50	159,20
31.03.2017	11.336,952	EUR	1.678.927,98	148,09

Erläuterungen zum geprüften Schlussbericht per 30. Juni 2018 (Anhang)

Allgemein

Der Deutsche Aktien Total Return (der „Fonds“) ist ein Luxemburger Investmentfonds (fonds commun de placement), der am 25. April 2005 auf unbestimmte Dauer errichtet wurde. Der Fonds unterliegt den Bedingungen gemäß Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen.

Die Verwaltungsgesellschaft des Deutsche Aktien Total Return sowie die Verwaltungsgesellschaft des GS&P Fonds haben im Einklang mit den gegenwärtig gültigen gesetzlichen, aufsichtsbehördlichen sowie vertraglichen Bestimmungen beschlossen, den Fonds **Deutsche Aktien Total Return („übertragender Fonds“)** mit dem neu gegründeten Teilfonds **GS&P Fonds – Deutsche Aktien Total Return („aufnehmender Teilfonds“)** des Umbrella-Fonds GS&P Fonds zu verschmelzen. Die Verschmelzung erfolgte rechtlich mit Wirkung zum 1. Juli 2018 auf Basis der letzten Fondspreisermittlung vom 29. Juni 2018 („Verschmelzungstichtag“). Die Durchführung der Verschmelzung vollzog sich wie eine Auflösung des übertragenden Fonds und eine gleichzeitige Übernahme sämtlicher Vermögensgegenstände durch den aufnehmenden Teilfonds. Da der 1. Juli 2018 kein Bankarbeitstag war, fand der operationale Übertrag zum 2. Juli 2018 statt. Die Anleger des übertragenen Fonds erhielten im Verhältnis 1:1 Anteile des aufnehmenden Teilfonds.

Der vorliegende Bericht wurde gemäß den in Luxemburg geltenden Vorschriften erstellt.

Bewertungs- und Bilanzierungsgrundsätze

1. Der Wert eines Anteils ("Anteilwert") lautet auf die im Sonderreglement des jeweiligen Fonds festgelegte Währung ("Fondswährung"). Er wird unter Aufsicht der Verwahrstelle von der Verwaltungsgesellschaft oder einem von ihr beauftragten Dritten an jedem im Sonderreglement des jeweiligen Fonds festgelegten Tag ("Bewertungstag") berechnet. Sofern im Sonderreglement nicht anders geregelt, gilt als Bewertungstag jeder Bankarbeitstag in Luxemburg mit Ausnahme des 24. und 31. Dezembers eines jeden Jahres.

Die Berechnung des Anteilwertes des Fonds erfolgt durch Teilung des jeweiligen Netto-Fondsvermögens durch die Zahl der am Bewertungstag im Umlauf befindlichen Anteile dieses Fonds. Anteilbruchteile werden bei der Berechnung des Anteilwertes mit drei Dezimalstellen nach dem Komma berücksichtigt.

2. Die in jedem Fondsvermögen befindlichen Vermögenswerte werden nach folgenden Grundsätzen bewertet:
 - a) Die in einem Fonds enthaltenen offenen Zielfondsanteile werden zum letzten festgestellten und erhältlichen Rücknahmepreis bewertet.
 - b) Der Wert von Kassenbeständen oder Bankguthaben, sonstigen ausstehenden Forderungen, vorausbezahlten Auslagen, Bardividenden und erklärten oder aufgelaufenen und noch nicht erhaltenen Zinsen entspricht dem jeweiligen Nennbetrag, es sei denn, dass dieser wahrscheinlich nicht voll bezahlt oder erhalten werden kann, in welchem Falle der Wert unter Einschluss eines angemessenen Abschlages ermittelt wird, um den tatsächlichen Wert zu erhalten.
 - c) Der Wert von Vermögenswerten, welche an einer Börse notiert oder gehandelt werden, wird auf der Grundlage des letzten verfügbaren Kurses an der Börse, welche normalerweise der Hauptmarkt dieses Wertpapiers ist, ermittelt. Wenn ein Wertpapier oder sonstiger Vermögenswert an mehreren Börsen notiert ist, ist der letzte Verkaufskurs an jener Börse bzw. an jenem geregelten Markt maßgebend, welcher der Hauptmarkt für diesen Vermögenswert ist.
 - d) Der Wert von Vermögenswerten, welche an einem anderen geregelten Markt (entsprechend der Definition in Artikel 4 des Allgemeinen Verwaltungsreglements) gehandelt werden, wird auf der Grundlage des letzten verfügbaren Preises ermittelt.
 - e) Sofern ein Vermögenswert nicht an einer Börse oder auf einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird oder sofern für Vermögenswerte, welche an einer Börse oder auf einem anderen Markt wie vorerwähnt notiert oder gehandelt werden, die Kurse entsprechend den Regelungen in (a), (b) oder (c) den tatsächlichen Marktwert der entsprechenden Vermögenswerte nicht angemessen widerspiegeln, wird der Wert solcher Vermögenswerte auf der Grundlage des vernünftigerweise vorhersehbaren Verkaufspreises nach einer vorsichtigen Einschätzung ermittelt oder im Falle eines Fonds bei der Rücknahme oder Veräußerung wahrscheinlich erzielt würde. Die Verwaltungsgesellschaft wendet in diesem Fall angemessene und in der Praxis anerkannte Bewertungsmodelle und -grundsätze an.
 - f) Der Liquidationswert von Futures oder Optionen, welche an Börsen oder anderen organisierten Märkten gehandelt werden, wird auf der Grundlage der letzten verfügbaren Abwicklungspreise solcher Verträge an den Börsen oder organisierten Märkten, auf welchen diese Futures oder Optionen von dem jeweiligen Fonds gehandelt werden, berechnet. Der Liquidationswert von Forwards oder Optionen, die nicht an Börsen oder anderen organisierten Märkten gehandelt werden, entspricht dem jeweiligen Nettoliquidationswert, wie

er gemäß den Richtlinien der Verwaltungsgesellschaft auf einer konsistent für alle verschiedenen Arten von Verträgen angewandten Grundlage festgestellt wird. Sofern ein Future, ein Forward oder eine Option an einem Tag, für welchen der Nettovermögenswert bestimmt wird, nicht liquidiert werden kann, wird die Bewertungsgrundlage für einen solchen Vertrag von der Verwaltungsgesellschaft in angemessener und vernünftiger Weise bestimmt.

- g) Der Wert von Geldmarktinstrumenten, die nicht an einer Börse notiert oder auf einem anderen geregelten Markt gehandelt werden und eine Restlaufzeit von weniger als 397 Tagen und mehr als 90 Tagen aufweisen, entspricht dem jeweiligen Nennwert zuzüglich hierauf aufgelaufener Zinsen. Geldmarktinstrumente mit einer Restlaufzeit von höchstens 90 Tagen werden auf der Grundlage der Amortisierungskosten, wodurch dem ungefähren Marktwert entsprochen wird, ermittelt.
- h) Swaps werden zu ihrem, unter Bezug auf die anwendbare Zinsentwicklung, bestimmten Marktwert bewertet.
- i) Sämtliche sonstigen Wertpapiere oder sonstigen Vermögenswerte werden zu ihrem angemessenen Marktwert bewertet, wie dieser nach Treu und Glauben und entsprechend dem der Verwaltungsgesellschaft auszustellenden Verfahren zu bestimmen ist.

Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung eines Fonds ausgedrückt sind, wird in diese Währung zu den zuletzt verfügbaren Devisenkursen umgerechnet. Wenn solche Kurse nicht verfügbar sind, wird der Wechselkurs nach Treu und Glauben und nach dem von der Verwaltungsgesellschaft aufgestellten Verfahren bestimmt.

Die Verwaltungsgesellschaft kann nach eigenem Ermessen andere Bewertungsmethoden zulassen, wenn sie dieses im Interesse einer angemesseneren Bewertung eines Vermögenswertes des Fonds für angebracht hält.

Die Verwaltungsgesellschaft kann beschließen, wenn es seit der Ermittlung des Anteilwertes beträchtliche Bewegungen an den betreffenden Börsen und/oder Märkten gegeben hat, noch am selben Tag weitere Anteilwertberechnungen vorzunehmen. Unter diesen Umständen werden alle für diesen Bewertungstag eingegangenen Anträge auf Zeichnung und Rücknahme zum ersten festgestellten Anteilwert dieses Tages abgerechnet. Anträge auf Zeichnung und Rücknahme, die nach 16.00 Uhr dieses Luxemburger Bankarbeitstages eingegangen sind, können zum zweiten festgestellten Anteilwert dieses Tages abgerechnet, Anträge, die nach Feststellung des zweiten Anteilwertes eingehen, können zum dritten festgestellten Anteilwert dieses Tages abgerechnet werden usw.

- 3. Da für den Fonds mehrere Anteilklassen gemäß Artikel 5 Absatz 2 des Allgemeinen Verwaltungsreglements eingerichtet sind, ergeben sich für die Anteilwertberechnung folgende Besonderheiten:
 - a) Die Anteilwertberechnung erfolgt nach den unter Absatz 1 dieses Artikels aufgeführten Kriterien für jede Anteilklasse separat.
 - b) Der Mittelzufluss aufgrund der Ausgabe von Anteilen erhöht den prozentualen Anteil der jeweiligen Anteilklasse am gesamten Wert des Netto-Fondsvermögens. Der Mittelabfluss aufgrund der Rücknahme von Anteilen vermindert den prozentualen Anteil der jeweiligen Anteilklasse am gesamten Wert des Netto-Fondsvermögens.
- 4. Für den Fonds wird ein Ertragsausgleich durchgeführt. Der Ertragsausgleich wird für jede Anteilklasse separat durchgeführt.
- 5. Die Verwaltungsgesellschaft kann für umfangreiche Rücknahmeanträge, die nicht aus den liquiden Mitteln und zulässigen Kreditaufnahmen des jeweiligen Fonds befriedigt werden können, den Anteilwert auf der Basis der Kurse des Bewertungstages bestimmen, an welchem sie für den Fonds die erforderlichen Wertpapierverkäufe vornimmt; dies gilt dann auch für gleichzeitig eingereichte Zeichnungsanträge für den Fonds.

Bewertung des in Liquidation befindlichen Immobilienfonds

Der Fonds war zum Berichtsstichtag in nachfolgend aufgeführten Fonds in Liquidation investiert:

ISIN	Wertpapier	in % des Fondsvermögens
DE0009807800	DEGI EUROPA Inhaber-Anteile i.L.	0,11

Der Fonds DEGI EUROPA Inhaber-Anteile i.L. befindet sich seit dem 22. Oktober 2010 in Liquidation. Die Bewertung erfolgte im abgelaufenen Geschäftsjahr durchgängig zu den am Sekundärmarkt gehandelten Kursen. Das Managing Board ist der Auffassung, dass dies den angemessenen Wert widerspiegelt.

Im Zuge des Liquidationsverfahrens wurde im Rahmen einer Ausschüttung bereits ein Teil des investierten Kapitals an die Anleger zurückerstattet (Substanzauskehrung).

Kosten

Angaben zur Verwaltungsvergütung, Anlageberater- / Fondsmanagervergütung, Verwahrstellenvergütung sowie einer etwaigen Performance-Fee und Register- und Transferstellenvergütung können dem aktuellen Verkaufsprospekt entnommen werden.

Auf Wunsch des Anlageberaters wurde die in den Vorjahren angefallene Performance-Fee bislang nicht komplett ausgezahlt. Die bisher noch nicht abgerufene Performance-Fee bleibt als Verbindlichkeit im Fonds bestehen. Der Anlageberater kann diese Beträge jederzeit abrufen.

Transaktionskosten

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Für den Berichtszeitraum betrugen die Transaktionskosten EUR 60.404,87.

Änderungen im geprüften Schlussbericht nach Testatsdatum

Der geprüfte Schlussbericht wurde nach der Finalisierung und Testat nochmals angepasst. Folgende Änderung wurde vorgenommen: in Abstimmung mit der luxemburgischen Aufsichtsbehörde „Commission de Surveillance du Secteur Financier“ (CSSF) das Datum des Berichts, gemäß des genehmigten Verschmelzungsplans, auf den 30. Juni 2018 zu lauten. Das Datum 29. Juni 2018 wurde daher auf dem Deckblatt, sowie den Seiten 2, 4, 5, 6, 8, 9, 10, 13, 16 und 17 durch das Datum 30. Juni 2018 ersetzt.

Maßgebliches Datum für die letzte Nettoinventarwertberechnung und Bewertung des Fonds ist weiterhin Freitag, der 29. Juni 2018, da es sich bei dem 30. Juni 2018 um einen Samstag handelt. Die Zusammensetzung des Netto-Fondsvermögens, die Vermögensaufstellung, die Ertrags- und Aufwandsrechnung und die Vermögensentwicklung des Fonds, sowie der Nettoinventarwert selbst, als auch weitere (Kenn-) Zahlen, bleiben daher von der Änderung unberührt.

Die Änderungen im geprüften Schlussbericht wurden vom Managing Board der LRI Invest S.A. beschlossen und der aktualisierte Schlussbericht mit Datum 30. Juni 2018 von diesem genehmigt.



Prüfungsvermerk

An die Anteilhaber des
Deutsche Aktien Total Return

Unser Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Abschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Abschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Deutsche Aktien Total Return (der „Fonds“) zum 30. Juni 2018 („Verschmelzungstichtag“) sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Nettofondsvermögens für den Berichtszeitraum vom 1. April 2018 bis zum 30. Juni 2018.

Was wir geprüft haben

Der Abschluss des Fonds besteht aus:

- der Zusammensetzung des Netto-Fondsvermögens per 30. Juni 2018 („Verschmelzungstichtag“);
- der Vermögensaufstellung zum 30. Juni 2018 („Verschmelzungstichtag“);
- der Ertrags- und Aufwandsrechnung für den Berichtszeitraum vom 1. April 2018 bis zum 30. Juni 2018 („Verschmelzungstichtag“);
- der Vermögensentwicklung für den Berichtszeitraum vom 1. April 2018 bis zum 30. Juni 2018 („Verschmelzungstichtag“); und
- einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden und anderen erläuternden Informationen (Anhang).

Hervorhebung eines Sachverhaltes

Wir verweisen auf die im Anhang genannten Änderungen im geprüften Schlussbericht nach Testatsdatum, aus der hervorgeht, dass auf Beschluss des Vorstands der Verwaltungsgesellschaft dieser geprüfte Schlussbericht den geprüften Schlussbericht mit Prüfungsvermerk vom 16. Oktober 2018 und der Genehmigung durch den Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ersetzt. Unser Prüfungsurteil ist im Hinblick auf diesen Sachverhalt nicht eingeschränkt.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 über die Prüfungstätigkeit (Gesetz vom 23. Juli 2016) und nach den für Luxemburg von der „Commission de Surveillance du Secteur Financier“ (CSSF) angenommenen internationalen Prüfungsstandards (ISAs) durch. Unsere Verantwortung gemäß dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs wird im Abschnitt „Verantwortung des „Réviseur d’entreprises agréé“ für die Abschlussprüfung“ weitergehend beschrieben.

PricewaterhouseCoopers, Société coopérative, 2 rue Gerhard Mercator, B.P. 1443, L-1014 Luxembourg
T: +352 494848 1, F: +352 494848 2900, www.pwc.lu

Cabinet de révision agréé. Expert-comptable (autorisation gouvernementale n°10028256)
R.C.S. Luxembourg B 65 477 - TVA LU25482518



Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Wir sind unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem für Luxemburg von der CSSF angenommenen „International Ethics Standards Board for Accountants’ Code of Ethics for Professional Accountants“ (IESBA Code) sowie den beruflichen Verhaltensanforderungen, die wir im Rahmen der Abschlussprüfung einzuhalten haben und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt.

Sonstige Informationen

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, die im Schlussbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Abschluss oder unseren Prüfungsvermerk zu diesem Abschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Abschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Abschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Abschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Verantwortung des Vorstands der Verwaltungsgesellschaft und der für die Überwachung Verantwortlichen für den Abschluss

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Abschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung des Abschlusses und für die internen Kontrollen, die er als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Abschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen unzutreffenden Angaben ist, unabhängig davon, ob diese aus Unrichtigkeiten oder Verstößen resultieren.

Bei der Aufstellung des Abschlusses ist der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft verantwortlich für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Tätigkeit und, sofern einschlägig, Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Tätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft beabsichtigt, den Fonds zu liquidieren, die Geschäftstätigkeit einzustellen oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Die für die Überwachung Verantwortlichen sind zuständig für die Beaufsichtigung des Abschlusserstellungsprozesses.

Verantwortung des „Réviseur d’entreprises agréé“ für die Abschlussprüfung

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Abschluss als Ganzes frei von wesentlichen unzutreffenden Angaben, entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen ist, und darüber einen Prüfungsvermerk, der unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche unzutreffende Angabe, falls vorhanden, aufdeckt. Unzutreffende Angaben können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus



Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Abschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen könnten.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen unzutreffenden Angaben im Abschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Angaben nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können;
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben;
- beurteilen wir die Angemessenheit der durch den Vorstand der Verwaltungsgesellschaft angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und den entsprechenden Anhangsangaben;
- schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Tätigkeit durch den Vorstand der Verwaltungsgesellschaft sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Tätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Prüfungsvermerk auf die dazugehörigen Anhangsangaben zum Abschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Prüfungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds seine Tätigkeit nicht mehr fortführen kann;
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Abschlusses einschließlich der Anhangsangaben und beurteilen, ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen, unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, die wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

PricewaterhouseCoopers, Société coopérative
Vertreten durch

Luxemburg, 22. Februar 2019

Björn Ebert

Ungeprüfte Erläuterungen zum geprüften Schlussbericht per 30. Juni 2018

Wertpapier-Kennnummern / ISINs

Fonds	Anteilklasse	Wertpapier-Kennnummer	ISIN
Deutsche Aktien Total Return	I	A0D9KW	LU0216092006
Deutsche Aktien Total Return	II	A0RBHP	LU0393582043
Deutsche Aktien Total Return	III	A2AS8Q	LU1503114545

Ausschüttungspolitik

Die Anteilklassen I und II des Fonds sind grundsätzlich thesaurierend. Die Anteilklasse III des Fonds ist ausschüttend. Für jede ausschüttungsberechtigte Anteilklasse kann die Verwaltungsgesellschaft Zwischenausschüttungen im Einklang mit den gesetzlichen Bestimmungen beschließen.

Ausschüttungen im Berichtszeitraum

Fonds	Anteilklasse	Ex-Tag	Ausschüttung je Anteil
Deutsche Aktien Total Return	III	-	-

Im Berichtszeitraum fanden keine Ausschüttungen statt.

Ausgabeaufschlag und Rücknahmeabschlag

Für die Ausgabe von Anteilen kann ein Ausgabeaufschlag von bis zu 3% in der Anteilklasse I, von bis zu 8% in der Anteilklasse II und von bis zu 3% in der Anteilklasse III erhoben werden, für die Rücknahme von Anteilen ist in den jeweiligen Anteilklassen kein Rücknahmeabschlag vorgesehen.

Steuern

Die Einkünfte des Fonds werden im Großherzogtum Luxemburg nicht mit Einkommen- oder Körperschaftsteuern belastet. Sie können jedoch etwaigen Quellensteuern oder anderen Steuern in Ländern unterliegen, in denen das Fondsvermögen investiert ist. Weder die Verwaltungsgesellschaft noch die Verwahrstelle werden Bescheinigungen über solche Steuern für einzelne oder alle Anteilinhaber einholen.

Anleger können hinsichtlich der Zins- und Kapitalerträge einer individuellen Besteuerung unterliegen. Interessenten sollten sich über Gesetze und Verordnungen, die auf den Kauf, den Besitz und die Rücknahme von Anteilen Anwendung finden, informieren und sich gegebenenfalls beraten lassen.

Detaillierte Informationen bezüglich der Besteuerung von Fondsvermögen in Luxemburg können dem aktuellen Verkaufsprospekt entnommen werden.

Anteilpreise und steuerliche Informationen

Der Nettovermögenswert sowie die Ausgabe- und Rücknahmepreise pro Anteil werden an jedem Bankarbeitstag in Luxemburg am Sitz der Verwaltungsgesellschaft bekannt gegeben, ggfs. in hinreichend verbreiteten Tages- und Wirtschaftszeitungen veröffentlicht und können bei allen im Verkaufsprospekt genannten Zahlstellen erfragt werden. Zudem finden Sie die Anteilpreise und weitere Fondsinformationen auf der Internetseite der LRI Invest S.A. (www.lri-group.lu).

Die steuerlichen Hinweise nach § 5 Abs. 1 InvStG *) / §56 InvStG **) für die in Deutschland ansässigen Anleger finden Sie auf der Internetseite der LRI Invest S.A. (www.lri-group.lu) oder auf der Internetseite des Bundesanzeigers (www.bundesanzeiger.de)

*) In der bis zum 31.12.2017 gültigen Fassung des InvStG Artikel 2 G. v. 15.12.2003 BGBl. I S. 2676, 2724; aufgehoben durch Artikel 11 G. v. 19.07.2016 BGBl. I S. 1730.
**) Artikel 1 G. v. 19.07.2016 BGBl. I S. 1730; zuletzt geändert durch Artikel 10 G. v. 23.06.2017 BGBl. I S. 1682.

Anwendbares Recht, Gerichtsstand und Vertragssprache

1. Das Allgemeine Verwaltungsreglement unterliegt Luxemburger Recht. Insbesondere gelten in Ergänzung zu den Regelungen des Allgemeinen Verwaltungsreglements die Vorschriften des Gesetzes vom 17. Dezember 2010 sowie die Richtlinie 2007/16/EG. Gleiches gilt für die Rechtsbeziehungen zwischen den Anteilhabern, der Verwaltungsgesellschaft und der Verwahrstelle.
2. Jeder Rechtsstreit zwischen Anteilhabern, der Verwaltungsgesellschaft und der Verwahrstelle unterliegt der Gerichtsbarkeit des zuständigen Gerichts im Gerichtsbezirk Luxemburg im Großherzogtum Luxemburg.

Die Verwaltungsgesellschaft und die Verwahrstelle sind berechtigt, sich selbst und einen Fonds der Gerichtsbarkeit und dem Recht eines jeden Landes zu unterwerfen, in welchem Anteile eines Fonds öffentlich vertrieben werden, soweit es sich um Ansprüche der Anleger handelt, die in dem betreffenden Land ansässig sind, und im Hinblick auf Angelegenheiten, die sich auf den jeweiligen Fonds beziehen.

3. Der deutsche Wortlaut des Allgemeinen Verwaltungsreglements ist maßgeblich, falls im jeweiligen Sonderreglement nicht ausdrücklich eine anderweitige Bestimmung getroffen wurde.

Kostenquote (Ongoing Charges)

Die Kostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (mit Ausnahme der Performance-Fee und angefallener Transaktionskosten) inkl. Kosten der Zielfonds abzügl. etwaiger Einnahmen aus Bestandsprovisionen, sofern der Gesamtanteil der Zielfonds größer gleich 20% des Netto-Fondsvermögens ist, als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvermögens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

	Anteil- klasse	Ongoing Charges per 30. Juni 2018	Performance-Fee per 30. Juni 2018
Deutsche Aktien Total Return	I	1,46%	0,03%
Deutsche Aktien Total Return	II	0,20%	0,00%
Deutsche Aktien Total Return	III	1,46%	0,00%

Portfolio Turnover Rate

Die Portfolio Turnover Rate beziffert den Transaktionsumfang auf Ebene des Fondsportfolios. Die Berechnung erfolgt nach der im Verkaufsprospekt erläuterten Methode.

Eine Portfolio Turnover Rate, die nahe Null liegt, zeigt, dass Transaktionen getätigt wurden, um die Mittelzu- bzw. -abflüsse aus Zeichnungen bzw. Rücknahmen zu investieren bzw. zu desinvestieren. Eine negative Portfolio Turnover Rate indiziert, dass die Summe der Zeichnungen und Rücknahmen höher waren als die Wertpapiertransaktionen im Teilfonds. Eine positive Portfolio Turnover Rate zeigt, dass die Wertpapiertransaktionen höher waren als die Anteilscheintransaktionen.

Die Portfolio Turnover Rate wurde jährlich ermittelt.

	Portfolio Turnover Rate per 30. Juni 2018
Deutsche Aktien Total Return	7,60%

Hebelwirkung

Die berechnete durchschnittliche Hebelwirkung während des Berichtszeitraums beträgt 0%. Im Rahmen der Ermittlung der Hebelwirkung wird der Ansatz gemäß Punkt 3 der Box 24 der ESMA-Empfehlung 10-788 herangezogen, in welchem die Summe der Nominalwerte der derivativen Positionen bzw. deren Basiswertäquivalente als Berechnungsgrundlage verwendet werden. Dabei ist zu berücksichtigen, dass sich zukünftig sowohl die Gewichtung der einzelnen Derivatepositionen als auch die Ausprägungen der Risikofaktoren für jedes derivative Instrument durch neue Marktgegebenheiten im Zeitverlauf ändern können und es somit zu Abweichungen der erwarteten Hebelwirkung gemäß Verkaufsprospekt kommen kann. Der Anleger muss insofern damit rechnen, dass sich auch die erwartete Hebelwirkung ändern kann. Darüber hinaus sei darauf hingewiesen, dass derivative Finanzinstrumente auch teilweise oder vollständig zur Absicherung von Risiken eingesetzt werden können.

Marktrisiko (Value at Risk; kurz: VaR)

Unter dem Marktrisiko versteht man das Verlustrisiko, das aus Schwankungen beim Marktwert von Positionen im Portfolio resultiert, die auf Veränderungen bei Marktvariablen, wie Zinssätzen, Wechselkursen oder Aktienpreisen zurückzuführen sind.

Bei der Ermittlung des Marktrisikopotentials wendet die Gesellschaft den absoluten VaR-Ansatz im Sinne des Rundschreibens CSSF 11/512 an. Das absolute VaR-Limit beträgt 20%.

Minimale Auslastung des VaR-Limits im Berichtszeitraum	23,91%
Maximale Auslastung des VaR-Limits im Berichtszeitraum	26,95%
Durchschnittliche Auslastung des VaR-Limits im Berichtszeitraum	25,87%

Die Risikokennzahlen wurden für den Berichtszeitraum auf Basis des Verfahrens der Historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 20 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von zwei Jahren berechnet.

Meldepflichtige Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

Der Fonds tätigte während des Berichtszeitraums keine Transaktionen in meldepflichtige Finanzierungsinstrumente gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 (SFTR-Verordnung).

Angaben zur Vergütungspolitik der Verwaltungsgesellschaft

Die Vergütungspolitik der LRI Invest S.A. gilt für alle Mitarbeiter, das Managing Board sowie für den Aufsichtsrat der LRI Invest S.A. inkl. ihrer Tochtergesellschaften.

Die Vergütungspolitik dient einem soliden und wirksamen Risikomanagement sowie der Sicherstellung, dass keine Anreize zum Eingehen übermäßiger Risiken geschaffen werden. Die Vergütungspolitik soll den Mitarbeitern eine faire Kombination von fixer und variabler Vergütung bieten, die den Stellenwert und die Verantwortung der jeweiligen Funktion berücksichtigt und einen Beitrag zur Förderung angemessener Verhaltensweisen und zur Vermeidung von Interessenkonflikten leistet.

Jeder Mitarbeiter wird durch die fixe Vergütung angemessen entlohnt. Diese besteht aus den Monatsgehältern sowie ggf. weiteren monatlichen Zahlungen, Essensschecks, Beiträgen für die betriebliche Altersversorgung, sowie ggf. Zinssubventionen und einer Dienstwagenbeteiligung (optional). Die variablen Bestandteile, bestehend aus einer Sonderzahlung sowie ggf. Retention-Zahlungen oder Abfindungszahlungen stellen lediglich eine zusätzliche Vergütung dar. Ferner sieht die Vergütungspolitik ein angemessenes Gleichgewicht zwischen festen und variablen Vergütungsbestandteilen vor.

Die Vergütungspolitik ist auf Anfrage in voller Länge bei der LRI Invest S.A. kostenlos erhältlich.

Die Angabe der Gesamtvergütung der LRI Invest S.A. bezieht sich auf den OGAW entfallenden Anteil der Gesamtvergütung der Mitarbeiter der Verwaltungsgesellschaft. Zur Ermittlung der auf den einzelnen OGAW entfallenden anteiligen Vergütung wird die Summe der Assets under Management des OGAW in Relation zu den Assets under Management der LRI Invest S.A. gesetzt und mit der Gesamtvergütung der Mitarbeiter der LRI Invest S.A. multipliziert. Gemäß den "Questions and Answers - Application of the UCITS Directive", welche von der ESMA am 1. Februar 2016 herausgegeben wurden, erfolgen die Angaben nach besten Bemühungen. Weitergehende Angaben können erst erfolgen, nachdem die LRI Invest S.A. das erste volle Performance-Jahr nach Inkrafttreten der OGAW V-Vergütungsbestimmungen durchlaufen hat.

Für das Geschäftsjahr 2017:

	Mitarbeiter der Verwaltungsgesellschaft	Risikoträger nach Art. 20 ESMA/2013/232	
		Führungskräfte	Mitarbeiter
Gesamtvergütung (in EUR)	255.947,74	38.058,11	0,00
davon: fixe Vergütung	248.310,89	34.608,51	0,00
davon: variable Vergütung	7.636,85	3.449,60	0,00
Anzahl der Begünstigten	104	4	0

Die Angaben der Mitarbeiter der Verwaltungsgesellschaft beziehen sich auf die voll oder teilweise an den Tätigkeiten des OGAW beteiligten Mitarbeiter.

Verwaltungsgebühren der Zielfonds

Fondsname	max. Verwaltungsgebühr in %
CBK-Commerzbank Geldmarkt Inhaber-Anteile EUR-SGB o.N.	0,15
DEGI EUROPA Inhaber-Anteile i.L.	0,65

Die Zielfonds wurden zum Nettoinventarwert gekauft bzw. verkauft, d.h. es wurden keine Ausgabeaufschläge und Rücknahmegebühren gezahlt.